

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften

# bei uns

dhū

Baugenossenschaft

FRÜHLING 2026



DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

**Gut vorbereitet**

Wissenswertes über  
Katastrophenschutz

**Mitmachen & gewinnen**

Umfrage zur  
Mitgliederzeitschrift „bei uns“

**Gemeinsam aktiv!**

Ausflüge und  
Veranstaltungen

## INHALT

- 4 Bunte Seiten**  
Tipps und Veranstaltungen
- 6 100 Jahre dhu**  
Ausgezeichnet: Zum Jubiläum vergab die dhu Förderpreise
- 8 dhu informiert**  
Modernisierung, dhu Service GmbH, Meldungen
- 10 100 Jahre dhu**  
Die Geschichte der dhu als Comic
- 11 Mitmachen & gewinnen**  
Umfrage zur Mitgliederzeitschrift „bei uns“
- 12 Blumenaktion**  
Die Frühlingsboten kommen in Ihr Quartier
- 13 Mitmachen & gewinnen**  
Fotowettbewerb „20 Jahre Frühlingsboten“
- 14 dhu sozial**  
Das Hospiz Sinus in Barmbek
- 16 Wohnjubiläum**  
50 Jahre wohnen in Ammersbek
- 18 Gemeinsam aktiv!**  
Veranstaltungen und Treffs
- 28 Resilienz in Krisenzeiten**  
Wie die Genossenschaften und ihre Mitglieder vorsorgen
- 31 Knobeln und gewinnen**  
Rätselspaß für die ganze Familie
- 31 Impressum**

## Digital oder gedruckt?

Seit der Herbstausgabe wird die „bei uns“ nicht mehr automatisch gedruckt verteilt. Doch ein Anruf (Tel. 040 514943-0) genügt und Sie haben ein „Print-Abo“ – wie gewohnt kostenlos.



**6 Ausgezeichnet:** Zum Jubiläum vergab die dhu Förderpreise



8

**Barmbek:** Modernisierung von 100 dhu-Wohnungen gestartet



**12 Blumenaktion und Fotowettbewerb:** Die Frühlingsboten kommen wieder in die Quartiere



**14 Sterben als Teil des Lebens:** Das Hospiz Sinus in Barmbek



**18 Programm in unseren Quartieren:** Dieses Mal mit einer Veranstaltung zum neuen dhu-Comic



**In dieser Ausgabe:**  
Die Beilage für unsere dhu-Kinder

**Die Beilage** kann auch in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden!

## Liebe dhu-Mitglieder,

mit der Frühjahrsausgabe haben wir Ihnen eine bunte Themenauswahl zusammengestellt. Sie finden hier Informationen rund um die dhu und auf Seite 12 den jedes Jahr heiß begehrten Fahrplan zur Frühlingsblumenaktion – in diesem Jahr verbunden mit einem Fotowettbewerb.

Bunt im Sinne von munter wird es gewiss auch im Sommer, wenn die dhu mit der Geschäftsstelle von Winterhude nach Barmbek in die Steilshooper Straße zieht. Der dhu-Neubau ist nahezu fertiggestellt und die Umzugsvorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die vielfältigen Aktionen zum Jubiläum der Genossenschaft 2025 wirken noch nach – wir freuen uns über die gute Resonanz auf die Veranstaltungen und sind stolz auf die erstmals vergebenen dhu-Förderpreise. Mehr über die Preisträger auf den Seiten 6 und 7.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung: Gelegenheiten, andere Mitglieder und Mitarbeitende kennenzulernen, finden Sie unter „Gemeinsam aktiv“ ab Seite 18. Unser Tipp: ein Kleider-tauschtreffen für Männer und Frauen im April in Mümmelmannsberg.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2026.



**Lisa Winter** **Frank Seeger**  
Vorstand der Baugenossenschaft dhu

## Weihnachtsmärchen und Gala-Abend für kleine und große Genossenschaftsmitglieder

Die Termine für 2026 stehen fest – am besten jetzt schon Karten für die Veranstaltungen im Ernst Deutsch Theater reservieren.

**Für Kinder zeigt das Theater** das Weihnachtsmärchen „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz. Erst 2022 wurde die Geschichte um die Geschwister Peterchen und Anneliese, die dem dicken Herrn Sumseemann helfen wollen, neu verfilmt. Der Weihnachtsmann kommt und natürlich sind auch Erwachsene willkommen.

**So, 29. November und Sa, 5. Dezember um 13:30 Uhr sowie Sa, 5. Dezember um 16 Uhr.**

**Kosten: 9 Euro ab 14 Jahren, für jüngere Kinder kostenlos**

**Die Erwachsenen** können sich beim Gala-Abend auf das Stück „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni freuen. Das heitere Verwirrspiel um ein Liebespaar wurde 1746 in Mailand uraufgeführt; bis heute ist die liebenswerte Komödie ein Erfolg. In der Pause gibt es einen Prosecco und Snacks.

**Mo, 30. November um 19:30 Uhr.**

**Kosten: 14 Euro pro Person**

**Kartenbestellung** für beide Veranstaltungen in der dhu-Geschäftsstelle bei Kirsten Behrendt: Tel. 040 514943-13 oder k.behrendt@dhu.hamburg



## „Hamburg gemeinsam gestalten“ Neuer Leitfaden für Bürgerbeteiligung

**Wie funktioniert Bürgerbeteiligung** in Hamburg, und wann und wo kann man sich einbringen? Der Leitfaden „Hamburg gemeinsam gestalten“, neu aufgelegt (und kräftig erweitert), sorgt mit vielen beispielhaften Vorstellungen von Projekten, Methoden und praktischen Tipps für Information – von etablierten Verfahren über innovative Formate bis hin zu digitalen Partizipationswegen. Herausgegeben von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW). Kostenlos erhältlich unter [hamburg.de](http://hamburg.de), Stichwort „Hamburg gemeinsam gestalten“.



## Bonus-Ticker Hamburgs Kultur zu günstigen Preisen

**Runter vom Sofa**, rein ins Vergnügen: Wer den Bonus-Ticker abonniert, bekommt per E-Mail etwa ein bis maximal viermal im Monat kurzfristige vergünstigte Angebote für Theater, Konzert, Musical und Kabarett. Jeweils zum „Probierpreis“, in der Regel um die 20 Euro. Die Karten muss man per E-Mail bestellen, und mit etwas Glück erfolgt kurzfristig die Benachrichtigung, dass es geklappt hat. Der Service des Bonus-Tickers ist kostenfrei. Einfach eintragen unter [bonus-ticker.de](http://bonus-ticker.de)

Fotos: stock.adobe.com (I. Maria Shytova), BSW (l)

## Glasmuseum in Barmbek



**Das Achilles-Stiftung Glasmuseum** bietet seit 2022 Einblicke in zeitgenössische Glaskunst in schönen Räumen im ehemaligen Krankenhaus Barmbek. Ein Schwerpunkt liegt bei Künstlerinnen und Künstlern aus der Tschechoslowakei und ihren beiden Nachfolgestaaten. Das Museum ist dienstags bis

samstags geöffnet und lädt regelmäßig zu Sonderausstellungen, Vernissagen und Führungen ein. Letztere finden im März zum Beispiel am 14. und 28., jeweils um 12 Uhr, im April am 11. und 25. statt. Am 18. April gibt es zur Langen Nacht der Museen ein besonderes Programm. [achilles-stiftung.de](http://achilles-stiftung.de)

## Silent Book Club in Niendorf



**Gemeinsam lesen?** Wer Lust hat, in ein Buch abzutauchen und trotzdem nicht allein lesen will, kommt einfach am 25. März oder an einem letzten Mittwoch im Monat in die Bücherhalle Niendorf. Das Mitarbeiterteam bittet aufgrund der begrenzten Plätze

um Anmeldung unter [niendorf@buecherhallen.de](mailto:niendorf@buecherhallen.de) oder Tel. 040 586664.

**Mi, 25. März von 18:15 bis 20 Uhr.** Jeden letzten Mittwoch im Monat. Bücherhalle Niendorf. Ab 18 Jahren. Eintritt frei.

## Buchtipp

## Deutsch genug? Ein kluges Buch über Russlanddeutsche



**Die russlanddeutsche Journalistin**, Moderatorin und Podcasterin Ira Peter, die mit ihrer Familie als Neunjährige von Kasachstan nach Deutschland übersiedelte, bringt uns die Geschichte der rund 2,5 Millionen Russlanddeutschen nahe. Denn oft mangelt es an Wissen über deren komplexe Geschichte, zum Beispiel über die enormen Repressionen, welche unter Stalin in der ehemaligen Sowjetunion stattfanden.

Die Autorin erzählt sehr persönlich von ihren alltäglichen Erfahrungen, etwa vom ständigen Gefühl des Unerwünschtseins in Deutschland. „Faktenreich, sehr offen, mit sanfter Ironie und manchmal leichter Bitterkeit“, so die Süddeutsche Zeitung über diese persönliche und gesellschaftliche Spurensuche. Eine erhellende Lektüre.

**Ira Peter. Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen. Goldmann 2025. 22 Euro**

# Ausgezeichnet: Zum Jubiläum vergab die dhu Förderpreise

*Zum 100-jährigen Jubiläum zeichnete die Baugenossenschaft dhu eG 2025 drei Initiativen aus, die Hamburg mit Mut, Kreativität und Gemeinschaftssinn bereichern: die Initiative Dessauer Ufer, das Festival Klimaströme und das Projekt „Schrott bewahre“. Jede Initiative erhält 30.000 Euro. Weitere Projekte wurden nominiert und mit einer Anerkennungsprämie bedacht.*

Sechs Expertinnen und Experten aus Hamburgs sozialer und kultureller Landschaft hatten zuvor unabhängig voneinander Vorschläge für tolle Initiativen eingereicht. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern, Mitarbeitenden sowie Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat traf schließlich die Entscheidung. Die Wahl war anspruchsvoll, doch drei Projekte überzeugten besonders.

„Wir ehren Initiativen, die besonders gute Orte schaffen – Orte, die verbinden, inspirieren und Hoffnung geben“, sagt Vorstandsmitglied Frank Seeger. „Für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihren Mut wollen wir Danke sagen und mit diesem Preis Wertschätzung und Rückenwind geben.“



**Zur Preisverleihung** gehörte selbstverständlich eine Urkunde.



**Die Initiative Dessauer Ufer** will den alten Speicher als Gedenk- und Lernort bewahren.

## Initiative Dessauer Ufer

Wer mit der Bahn über die Elbe fährt, sieht auf dem Kleinen Grasbrook sofort das Lagerhaus G. Das 1903 erbaute Speichergebäude war ein zentraler Ort nationalsozialistischer Zwangsarbeit im Hamburger Hafen. Hier befanden sich ein Lager für italienische Kriegsgefangene sowie ab 1944 ein Frauenaußenlager des KZ Neuengamme mit 1.500 als Jüdinnen verfolgten Frauen, später ein Männeraußenlager mit etwa 2.000 Häftlingen. Nach 1945 wurde das Gebäude wieder als Speicher genutzt. Mit der geplanten Umgestaltung des Grasbrooks zu einem Wohnquartier stellt sich die Frage nach der künftigen Nutzung des Lagerhauses G, das einer privaten Gesellschaftergruppe und der Stadt Hamburg gehört.

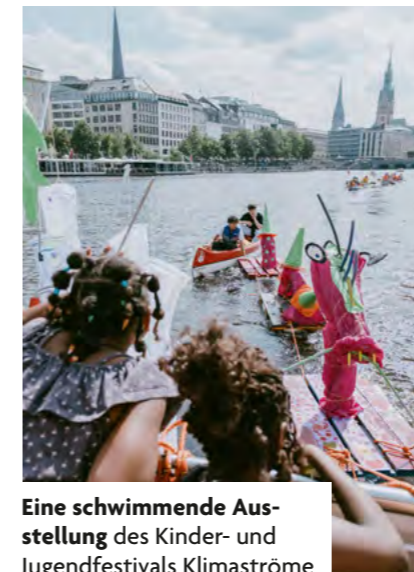
Seit 2017 setzt sich die Initiative Dessauer Ufer (IDU) für einen Gedenk- und Lernort an dieser Stelle ein. Sie erforscht und vermittelt die Geschichte des Gebäudes, organisiert

politische Aktionen und vernetzt Akteurinnen und Akteure. Die IDU strebt eine gemeinwohlorientierte Nutzung an – für Begegnung, Bildungsarbeit sowie Kunst und Kultur. Der nötige Raum ist im Lagerhaus G vorhanden.

[initiatedessauerufer.noblogs.org](http://initiatedessauerufer.noblogs.org)

## Klimaströme

„Klimaströme“ ist ein Kunst- und Forschungsfestival, das Wissenschaft, Kunst und Naturschutz verbindet, um Kindern kreativen Handlungsspielraum in Zeiten der Klimakrise zu geben. Es



**Eine schwimmende Ausstellung** des Kinder- und Jugendfestivals Klimaströme

ermöglicht ihnen, Zukunftsvisionen rund um die Gewässer in der Stadt und auf dem ganzen Planeten – zu Land wie zu Wasser – künstlerisch auszudrücken. 2025 erhielt das Festival den Hamburger Stadtteilkulturpreis.

Seit 2023 findet es in den Sommerferien statt und erreicht jährlich bis zu 1.200 Kinder und Jugendliche. In kostenlosen Workshops an und auf dem Wasser lernen sie lokale Phänomene kennen und setzen dieses Wissen in globale Kontexte. Ihre Arbeiten präsentieren sie in Kulturinstitutionen wie den Deichtorhallen, auf Kampnagel oder in einer jährlichen schwimmenden Ausstellung. Das nächste Festival findet vom 13. bis 24. Juli 2026 statt.

[klimastroeme.de](http://klimastroeme.de) oder [instagram.com/klimastroeme](https://www.instagram.com/klimastroeme)



**Nachhaltiger geht es kaum** – die Initiative „Schrott bewahre“ ist eine gemeinnützige Materialverwaltung.

## Schrott bewahre

Was sonst im Container landet, bekommt hier eine zweite Chance: Die gemeinnützige Materialvermittlung bewahrt gebrauchte Bau- und Bastelstoffe vor der Entsorgung und bringt sie erneut in Umlauf. Das Team sammelt Holz, Metall, Stoffe, Beschläge, Kunststoffe und Dekomaterialien – oft aus Messebau, Kulturproduktionen, Werkstätten, Handwerksbetrieben oder privaten Haushalten.

Das Verkaufslager steht allen offen: Kunstschaffenden, Initiativen, Gewerbe, Kinder- und Jugendgruppen sowie Privatpersonen. Viele nutzen die Materialien für Bühnenbilder, Möbel, Kostüme, Repair-Projekte oder Bildungsangebote. Interessierte können während der Öffnungszeiten stöbern und Material kaufen oder gegen Spende mitnehmen. Gleichzeitig ist der Ort ein Treffpunkt, an dem Wissen geteilt, Projekte vernetzt und kreative Ideen entwickelt werden. Die Initiative zeigt, wie wichtig solche Kreisläufe für eine ressourcenschonendere Stadt sind.

[schrottbewahre.de](http://schrottbewahre.de)



## Nominierte Projekte

Weitere neun von der Jury nominierte Projekte erhalten eine Anerkennungsprämie von 2.000 Euro.

- 48h Wilhelmsburg ([mvde.de/projekt/48h-wilhelmsburg](http://mvde.de/projekt/48h-wilhelmsburg))
- BildBotschaft Hamburg ([bildbotschaft.org](http://bildbotschaft.org))
- fux eG ([fux-eg.org](http://fux-eg.org))
- Hallo: Verein zur Förderung raumöffnender Kultur e.V. ([hallohallohallo.org](http://hallohallohallo.org))
- Lüttville e.V./Lüttville (Festival) für Kinder ([luettville.de](http://luettville.de))
- Mikropol ([mikropol.de](http://mikropol.de))
- MS Stubnitz – Kultur.Raumschiff ([sturnitz.com](http://sturnitz.com))
- spielGarten (Pilotprojekt an der St. Petrikirche)
- Urbaneo – Junges Architektur Zentrum ([urbaneo.de](http://urbaneo.de))

Die Nominierungs-Experten waren: Petra Barz (dock europe e.V.), Corinne Eichner (Stadtkultur Hamburg), Ali Haji (LU'UM), Oskar Piegsa (DIE ZEIT), Prof. Dr. Elke Pahl-Weber (Behörde für Stadtentwicklung & Wohnen) und Louisa Schwöpe (Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH und Denkmalverein Hamburg e.V.)

Fotos: Schrott bewahre (1), Initiative Dessauer Ufer (1)

Fotos: Schrott bewahre (2), Julia Duarte (1)

### Wechsel in der Abteilung Rechnungswesen

Christine Birkholz geht nach fast 30 Jahren Tätigkeit im Rechnungswesen der dhu in den wohlverdienten Ruhestand. dhu-Mitarbeiterin Annika Brockstedt übernimmt ihren Aufgabenbereich, unter anderem die Mietschuldenberatung. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der „bei uns“.

### DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft – Vorstandsmitglied Frank Seeger in der Jury

Der in der Wohnungswirtschaft sehr angesehene Preis geht in die nächste Runde. Unternehmen konnten sich zum Thema „Wohnen: Mehr als vier Wände. Innovative Services für modernes Mieten“ bewerben. Das Fachmagazin DW Die Wohnungswirtschaft richtete zum 23. Mal aus, um herausragende Beispiele aus der Praxis der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu ehren. Frank Seeger ist seit mehreren Jahren ehrenamtliches Mitglied der Jury.

### Großwohnsiedlungen im Fokus – Vorstandin Lisa Winter im Podcast

Großwohnsiedlungen spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Wohnungsnot ging. Welche Rolle können sie aktuell spielen? Etwa ein Fünftel der deutschen Mietwohnungen liegt in großen Siedlungen. Im Interview für den Immobilienpodcast L'Immo spricht Lisa Winter darüber, was an Großwohnsiedlungen weiterhin zeitgemäß ist. Lisa Winter ist ehrenamtliches Mitglied im Verein Kompetenzzentrum Großsiedlungen. Hier geht's zum Podcast:



## dhu INFORMIERT

2026 gestartet:

# Modernisierung von rund 100 Wohnungen in Barmbek



Zu Jahresbeginn wurden die Versorgungsleitungen verlegt.

Für rund 100 Wohnungen in der Genslerstraße 25 a-e sowie der Hermann-Kauffmann-Straße 23-31 ist eine energetische Sanierung der Gebäude und die Modernisierung bislang nicht modernisierter Wohnungen geplant. Zusätzlich entsteht hier die erste PV-Anlage der dhu.

Die Informationsveranstaltung im Dezember für die betroffenen Mitglieder war gut besucht. Die dhu steht ihnen bei allen Fragen und Anliegen rund um die Modernisierung zur Seite. Im Februar begann in der Hermann-

Kauffmann-Straße 31 der Rückbau der vorhandenen Balkone. Anschließend setzt sich die Maßnahme fortlaufend von der Hermann-Kauffmann-Straße 31 bis zur Genslerstraße 25a fort. Ob alles planmäßig verläuft, hängt bei den Außenarbeiten jedoch auch vom Wetter ab.

Im Innenbereich des Hauses Hermann-Kauffmann-Straße 31 startete im Februar die Modernisierung von Einzelwohnungen. Im Zuge dieser Maßnahme wird in allen Wohnungen des Hauses die bestehende Einrohrhei-

Foto: dhu



Abriss der Balkone im Februar

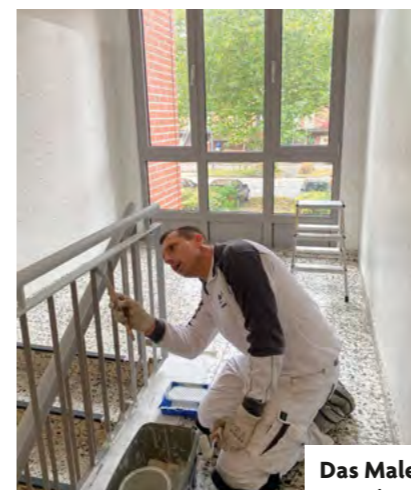
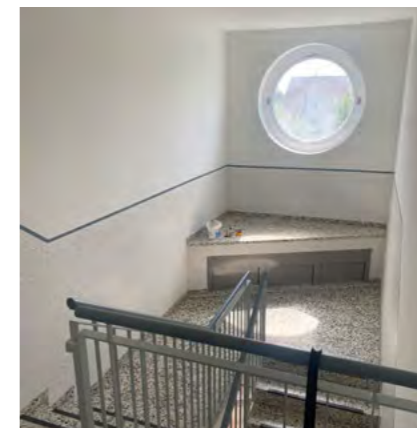
zungsversorgung in den Wohnräumen durch eine Heizungsversorgung mit Vor- und Rücklauf ersetzt. Während dieser Zeit muss das gesamte Haus leer sein; die dhu stellt den Mitgliedern hierfür Übergangswohnungen zur Verfügung.

Im Gartenbereich auf der Rückseite des Gebäudes wurde bereits die Versorgungsleitung für die spätere Fernwärmeversorgung verlegt. Der tatsächliche Umschluss auf Fernwärme erfolgt im Sommer. Wenn alles nach Plan läuft, werden die Maßnahmen für alle Wohnungen etwa zwölf Monate dauern und mit der Gestaltung der Außenanlagen im Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.

## Neues von den Malern

### Gestaltung von Treppenhäusern in Neuallermöhe

**Freundlicher, moderner und einheitlich:** Das Maler-Team der dhu Service GmbH hat in der Wohnanlage Fanny-Lewald-Ring/Lilo-Gloeden-Kehre die Treppenhäuser umfassend neu gestaltet und optisch komplett überarbeitet. Unter anderem wurden Decken und Wände neu gestaltet, die Türzargen aufgearbeitet und mit Farbe versehen, Keller- und Dachbodentüren sowie die Bodenluken gestrichen. Geländer und Handläufe erhielten eine komplett neue Gestaltung.



Das Malerteam der dhu Service GmbH gestaltete die Treppenhäuser hell und freundlich.

Fotos: dhu

### Film ab – der Film zu den Geburtstagsfeiern

Zu insgesamt 40 Geburtstagspartys mit tollen Themen – vom Bingoabend über eine Kochsession bis zum Zauberevent – hatten sich Mitglieder angemeldet. Die dhu ließ einen Film dazu machen. Einfach toll. Schauen Sie mal rein.

[100jahre.dhu.hamburg/geburtstagsfeiern](https://www.100jahre.dhu.hamburg/geburtstagsfeiern)



### Feiern, Preise, Geschichten – Impressionen zum Finale

Gemeinsam mit Mitgliedern, Mitarbeitenden und Freunden feierte die dhu im November das große Finale des Jubiläumsjahres: Es wurde getanzt, gezaubert, Minigolf gespielt, auf das Jahr zurückgeblickt und es wurden die inspirierenden Projekte und Teams der drei dhu-Förderpreisträger gefeiert. Impressionen und Filme unter [100jahre.dhu.hamburg](https://www.100jahre.dhu.hamburg)

### Vorsorge treffen

Vorsorge in Krisenzeiten wird zum Thema. Viele Informationen dazu finden Sie ab Seite 28 dieser Ausgabe. In der Geschäftsstelle der dhu können Sie eine Informations-Broschüre abholen oder hier downloaden:



100 JAHRE dhu

# Die Geschichte der dhu als Comic

Die Kinderbuchautorin Nicole Røndigs und der Illustrator Thilo Klüppel haben für die dhu einen farbenfrohen Comic entwickelt. Er erzählt von den Anfängen des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Hamburg – vom Gängeviertel bis hin zu den frühen Genossenschaften wie die dhu. Im Mittelpunkt stehen zwei Kinder, die diese Zeit miterleben.

Nicole Røndigs, bekannt durch Beiträge für den NDR Ohrenbär, GEolino und die Kinderseiten der dhu, hat für die Geschichte intensiv zur Wohnsituation um 1900 recherchiert. Wichtige Informationen lieferte unter anderem das dhu-Jubiläumsbuch „Von Ziegelsteinen und Zukunfts(t)räumen.“ Auf der Grundlage ihrer Geschichte um zwei Kinder entwickelte Thilo Klüppel die Illustrationen.

Was der Autorin an ihrer Arbeit besonders gefallen hat? „Dass es eine Geschichte ist, die Mut macht.“ Sie zeigt, so Nicole Røndigs, wie viel möglich wird, wenn Menschen sich zusammenschließen und Herausforderungen gemeinsam angehen – so wie es die Wohnbaugenossenschaften taten und bis heute tun. Auch die dhu hat damit wesentlich zur Verbesserung der Lebensverhältnisse vieler Hamburgerinnen und Hamburger beigetragen.

Der Comic umfasst 16 farbige Seiten im DIN A4-Format. Neben der Geschichte um Elsa, Willy und ihre Familie enthält er weitere Elemente, die Kinder ansprechen – etwa eine kleine Zeitreise und ein Quiz. Der Comic ist kostenlos bei der dhu erhältlich und wird auf Wunsch zugeschickt.



## VERANSTALTUNG

Sa, 25. April | 15 Uhr

## Ran an den Comic!

Eine (Buch-)Vorstellung

Die Autorin Nicole Røndigs und der Illustrator Thilo Klüppel stellen den neuen dhu-Comic vor – mit viel Spaß und coolen Mitmachaktionen! Comicfreunde erfahren mehr darüber, wie ein Comic entsteht, können sich selbst im Zeichnen erproben und an einem Quiz ihr Wissen testen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Foyer der dhu-Geschäftsstelle in Winterhude statt.

Mehr Informationen auf der Seite 21.

Abbildungen: CLOTH.kreativbureau Thilo Klüppel

Illustration: stock.adobe.com (Alexander Limbach)

MITMACHEN & GEWINNEN

# Umfrage zur Mitgliederzeitschrift „bei uns“

Die dhu informiert ihre Mitglieder viermal im Jahr mit einer Zeitschrift rund um die dhu. Jetzt sind Sie gefragt: Wie gefällt Ihnen die „bei uns“, welche Wünsche haben Sie an die Redaktion? Wir freuen uns über Rückmeldungen! Und unter allen Teilnehmenden verlosen wir zehn Gewinne.

## 1. Was gefällt Ihnen besonders an der Mitgliederzeitschrift „bei uns“?

## 2. Was gefällt Ihnen nicht an der „bei uns“?

## 3. Welche Themen sollten wir vertiefen?

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Informationen zum Baugeschehen                                    | <input type="checkbox"/> Interviews mit dem Vorstand  | <input type="checkbox"/> Hauswarttipps |
| <input type="checkbox"/> Berichte aus Stadtteilen/Wohnanlagen                              | <input type="checkbox"/> Informationen zu Nebenkosten | <input type="checkbox"/> Historisches  |
| <input type="checkbox"/> Berichte aus den Gremien<br>(Vertreterversammlung & Aufsichtsrat) | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen              | <input type="checkbox"/> Porträts      |
|  | <input type="checkbox"/> Tipps zum Wohnen             | <input type="checkbox"/> Gutscheine    |

## 4. Haben Sie darüber hinaus Anmerkungen und Ideen?

## Vielen Dank fürs Mitmachen!

### Und so geht es:

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an:  
Baugenossenschaft dhu  
Zeitschrift „bei uns“  
Buchsbaumweg 10a  
22299 Hamburg  
oder an [redaktion@dhu.hamburg](mailto:redaktion@dhu.hamburg)

Hier können Sie die Umfrage online beantworten:

[dhu.hamburg/bei-uns-umfrage/](https://dhu.hamburg/bei-uns-umfrage/)



## GEWINNSPIEL!



Unter allen Einsendungen verlosen wir zehn Gutscheine im Wert von 25 Euro in einem der Cafés von „Junge. Die Bäckerei“. Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, hinterlassen Sie bitte bis zum 15. April 2026 Ihren Namen und Ihre Postadresse für den Gutscheinversand. Die Adressen werden nur zum Zwecke des Gewinnspiels genutzt.

BLUMENAKTION

Die Frühlingsboten kommen in Ihr Quartier

Im März machen sich wieder viele bunte Hornveilchen auf den Weg zu Ihnen. Wo und wann der LKW haltmacht, entnehmen Sie unserem Fahrplan. Für jedes Mitglied sind fünf Pflanzen reserviert. Bitte halten Sie eine Ausgabe der „bei uns“ in gedruckter oder digitaler Form griffbereit, um sie den Mitarbeitenden vor Ort vorzuzeigen. Ein Gutschein ist nicht erforderlich. Die Ausgabe erfolgt wie immer solange der Vorrat reicht.

FAHRPLAN 2026:

Eine Aktion der Kooperation WohnPlus3. dhu-Standorte sind hervorgehoben.

Freitag 20.03.2026  
LKW 1

- 13:00-13:10 Del-Banco-Kehre 8-14 (Wendehammer) Neuallermöhe
- 13:30-13:40 Friedrich-Frank-Bogen 58 Bergedorf
- 14:00-14:45 Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 Mümmelmannsberg
- 16:00-16:20 Saseler Mühlenweg/ Zinnkrautweg, Sasel
- 16:30-17:00 Lüttmelland (Parkplatz Hs. 22), Sasel

LKW 2

- 13:00-13:20 Bodenstedtstraße 21 (Parkplatz), Altona
- 14:00-14:20 Bargfredestraße 4-12 Blankenese
- 14:55-15:15 Langbargheide 33 (Feuerwehruzufahrt), Lurup
- 15:45-16:05 An der Lohe 1/Ecke Wendlohstraße, Niendorf
- 16:15-16:40 Schippelsweg 34-36 Niendorf

Samstag 21.03.2026  
LKW 1

- 08:00-08:20 Nydamer Weg 33-41 (Parkplatz), Meiendorf
- 08:45-09:05 Buchenring 48 (Parkplatz), Volksdorf
- 09:30-09:50 Heuorts Land 2-56 (vor der Kita Nr. 58) Berne
- 10:05-10:25 Eckerkoppel 170-180 (Tiefgarage), Farmsen
- 10:45-11:05 Erich-Ziegel-Ring 54 Steilshoop

11:20-11:50

- Lohkoppel 1-13 Bramfeld
- 12:05-12:30 Berner Chaussee 154-160 (Parkplatz), Bramfeld
- 13:00-13:25 Setzergasse 1a/Möllner Landstraße, Billstedt
- 13:40-14:10 Georg-Blume-Str. 18, 20 Billstedt
- 14:30-15:00 Sievekingsallee 201-213 Horn/Billstedt
- 15:25-16:00 Buchsbaumweg (Wendehammer), Winterhude

LKW 2

- 08:00-08:20 Peter-Timm-Straße 49+49a Schnelsen
- 08:25-08:45 Graf-Otto-Weg 11 (vor TG) Schnelsen
- 09:00-09:15 Jungborn 28 Schnelsen
- 09:30-10:00 Halstenbeker Straße 15 (vor TG), Schnelsen
- 10:10-10:40 Grenzacker 27 (vor TG) Eidelstedt
- 10:45-11:15 Krupunder Weg 4 (vor TG) Eidelstedt
- 11:25-11:55 Pflugacker 2-6 (vor Garagen) Eidelstedt
- 12:05-12:35 An der Feldmark (Wendehammer), Eidelstedt
- 13:15-13:30 Julius-Vosseler-Str. 106 a (Feuerw.-Zufahrt), Lokstedt
- 13:45-14:05 Wittkoppel 41-45 (Wendehammer), Stellingen
- 14:15-14:25 Volksparkstraße 7 (Parkplatz) Stellingen
- 14:35-15:05 Försterweg 92-100 Stellingen
- 15:15-15:45 Nieland 10 (Hauswartbüro) Stellingen



Sonntag 22.03.2026  
LKW 1

- 08:30-08:45 Wichernsweg 17-33 (Innenhof/Kehre), Hamm
- 09:00-09:30 Mettlerkampsweg 11 Hamm
- 09:45-10:15 Moorende 2 Hamm
- 10:25-10:50 Wurmsweg 1-9 Hamm
- 11:10-11:30 Erika-Mann-Bogen 5-9 Eilbek
- 11:40-12:00 Bachstraße 93 Barmbek
- 12:15-12:30 Oertzweg (Garageneinfahrt Oertzgarten 1) Barmbek
- 12:40-13:00 Alter Güterbahnhof 13 c (Wendehammer) Winterhude
- 13:15-13:30 Moltrechtweg 10 Alsterdorf

LKW 2

- 08:30-08:55 Gustav-Falke-Straße 50 Eimsbüttel
- 09:30-09:55 Schwetzer Gasse 3 / Alter Teichweg 193, (Parkplatz über Schwetzer Gasse 1) Dulsberg
- 10:20-10:45 Fuhlsbüttler Straße 665-667 (Parkplatz), Barmbek
- 11:00-11:15 Meister-Bertram-Straße 6 / Prechtsweg, Barmbek
- 11:30-11:50 Oldachstraße 18 Barmbek
- 12:05-12:30 Jarrestraße 28-32 Winterhude
- 12:45-13:10 Goldbekufer 2-5 Winterhude

Foto: stock.adobe.com (Katarzyna)

MITMACHEN & GEWINNEN

20 Jahre Frühlingsboten – feiern Sie mit und gewinnen Sie!

Seit mittlerweile 20 Jahren bringen wir mit unserer Kooperation zwischen Hamburger Wohnen, 1904 und dhu in jedem Frühjahr frische Farbtupfer in Ihre Wohnanlagen. Unsere Frühlingsboten stehen für ein buntes Miteinander – und genau das möchten wir mit einem besonderen Foto-Wettbewerb feiern!



Hornveilchen sind nicht nur hübsch, sie sind auch robust und insektenfreundlich.

Mitmachen ist ganz einfach

Senden Sie uns bis zum 8. April ein Foto Ihrer eingepflanzten Hornveilchen – egal ob auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten – unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer. Für alle Genossenschaften gilt die E-Mail-Adresse **fruehlingsboten@hamburgerwohnen.de**. Unsere Jury, bestehend aus unseren Auszubildenden, wählt die drei schönsten Einsendungen aus. Zu gewinnen gibt es jeweils einen **REWE-Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro**.

Teilnahmehinweise

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der beteiligten Genossenschaften. Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Foto und Ihr Name im Rahmen der Aktion veröffentlicht werden dürfen. Die Gewinnbe-

Fotos: stock.adobe.com (Katarzyna, 1.zilber43), btb ()

FOTO-WETTBEWERB



Von der Londoner Berufsmusikerin zur gefeierten Vogel-Beobachterin



In den späten 1930er Jahren zog die Violinistin Len Howard in ein abge- schiedenes Haus in Sussex, das als „Bird Cottage“ berühmt wurde. Len Howard hielt alle Türen und Fenster geöffnet, und die Vögel flogen dort ein und aus. Mit großer Geduld beobachtete sie das Verhalten der Vögel, gewann ihr Vertrauen und lernte den Gesang zu deuten. Ihre Einblicke in die Welt der Vögel und deren differenziertes Verhal- ten zeugen von tiefer Kenntnis und feinem Humor. Obwohl Amateur- beobachterin, wird Len Howard als Pionierin der Vogelkunde gefeiert, da sie bereits vor 70 Jahren den Vögeln Intelligenz, Kommunikation und eine eigene Persönlichkeit zuschrieb. 1952 erstmals auf Deutsch erschienen, nun in neuer Übersetzung. **Len Howard. Alle Vögel meines Gartens. btb Verlag 2025, 25 Euro.**

Tipp: Noch nicht im Mitgliederportal?

Eine Registrierung lohnt sich: Auf „Meine dhu“ finden Sie alle Infor- mationen zur Aktion – inklusive der Fahrpläne für die Pflanzenausgabe. So haben Sie alles sofort griffbereit und verpassen keinen Termin.



# Sterben als Teil des Lebens – das Hospiz Sinus in Barmbek

*Sterben gehört zum Leben. Doch wie können die letzten Tage eines Menschen würdevoll, friedlich und in Geborgenheit gestaltet werden? Genau dafür gibt es Hospize – Orte, an denen schwerkranke Menschen nicht allein sind, sondern umsorgt und begleitet werden. Das Hospiz Sinus ist das älteste von mehreren stationären Hospizen in Hamburg. 1997 in Eimsbüttel gegründet, befindet es sich seit 2010 in der Saarlandstraße 26 in Barmbek.*

Der 15-jährige Lenard wusste lange nicht, was ein Hospiz ist – bis seine Großmutter ihre letzten Tage im Hospiz Sinus verbrachte. „Auch wenn dort viele Menschen sterben, ist die Stimmung gar nicht bedrückend“, schreibt er in einem Bericht. „Es ist gemütlich eingerichtet und die Mitarbeiter sind gut gelaunt.“ Seine Worte zeigen, was das Hospiz ausmacht: Hier wird das Sterben nicht verdrängt und Trauer hat ihren Platz, aber auch Lachen, Gespräche und kleine Momente des Glücks.

Die Kosten für den Aufenthalt übernimmt die Kranken- und Pflegekasse zu



Rückansicht des Hospiz Sinus mit Blick auf den Garten.



Martin Eck, Geschäftsführer der Hospiz Sinus Barmbek gGmbH

95 Prozent. Doch das Haus mit seinen 16 freundlich eingerichteten Einzelzimmern hat nichts von der Kälte eines Krankenhauses. Es soll ein Zuhause auf Zeit sein.

## Die Wünsche der Gäste sind der Kompass

Martin Eck, seit Juli 2024 Geschäftsführer der Hospiz Sinus Barmbek gGmbH, leitet ein Team von rund 40 Mitarbeitenden, darunter 20 engagierter Pflegefachkräfte. Ärzte, Physiothe-

rapeuten und Ehrenamtliche ergänzen die Betreuung.

„Jeder Mensch ist einzigartig – und so begleiten wir ihn auch“, sagt Eck. Angehörige und Freunde sind jederzeit willkommen. Es gibt keine festen Besuchszeiten, keine Hektik. Besucher können kostenlos in den Zimmern der Hospiz-Gäste mit übernachten, Mahlzeiten teilen und einfach da sein. Die Gäste, als solche werden die Patienten im Hospiz gesehen, entscheiden selbst, wie sie ihre Zeit gestalten: ob ein ge-

Fotos: Hospiz Sinus Barmbek gGmbH



Der Gemeinschaftsraum mit Klavier und Bibliothek ist ein Treffpunkt.



Die Hospiz-Gäste finden Entspannung im Garten.

meinsames Essen, ein Spaziergang im Garten, ein Bad, ein Ausflug – oder einfach Ruhe. Persönliche Dinge wie ein Lieblingssessel oder eigene Bilder schaffen Vertrautheit.

Neben einem Gemeinschaftsraum mit Klavier lädt ein Garten zum Verweilen ein. Im Durchschnitt bleiben die Gäste drei bis sechs Wochen. Ein Ruhe-raum mit Erinnerungssteinen bewahrt die Namen der Menschen, die hier ihren letzten Weg gegangen sind.

## Spenden und Engagement

Das Hospiz Sinus ist wie viele Hospize aus bürgerschaftlichem Engagement entstanden – und auch weiterhin ist es auf Unterstützung angewiesen. Zwar übernehmen Pflege- und Krankenkassen 95 Prozent der Kosten, doch die

verbleibenden fünf Prozent müssen durch Spenden gedeckt werden.

Deshalb wird die Arbeit sichtbar gemacht: bei Matineen im Metropolis Kino, Kunstausstellungen im Bucerius Kunst Forum, Lesungen, Trauercafés oder bei Festen im Hospizgarten wie dem Sommerfest oder dem Benefiz-Weihnachtsmarkt. Diese Begegnungen helfen, Berührungängste abzubauen und ein wichtiges Anliegen der Hospizarbeit zu zeigen: dass Sterben zum Leben gehört.

Prominente Unterstützung kommt vom Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler, Schirmherr der Hospiz Sinus Stiftung. Auch er wirbt für Spenden und ehrenamtliches Engagement.

Mehr Informationen unter [hospiz-sinus.de/hospiz-sinus-barmbek](https://hospiz-sinus.de/hospiz-sinus-barmbek)

## Geschichte

Die britische Ärztin Cicely Saunders (1918-2005) gründete in England das erste Hospiz, löste damit eine weltweite Initiative aus und wurde für ihr Lebenswerk mehrfach ausgezeichnet. Ihr heute noch viel zitierter Leitsatz: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

## Charta

Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens begreifen: Die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ setzt sich für Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. [charta-zur-betreuung-sterbender.de](https://charta-zur-betreuung-sterbender.de)

## Hospiz- und Palliativwegweiser

Hamburg bietet eine große Zahl an Plätzen in Hospizen und auf Palliativstationen und verfügt über ein breites Netzwerk von Angeboten zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen und Freunde. Mehr Infos dazu im „Hospiz- und Palliativwegweiser Hamburg“.

Zum kostenlosen Download:



## 50 Jahre wohnen in Ammersbek bei der dhu – ein Besuch



*Im September 1975 zogen die ersten Mitglieder in die neue Wohnanlage in der Kolberger Straße ein. Acht von ihnen beglückwünschte dhu-Mitarbeiter Hartwig Stüber 2025 dort zu 50 Jahren Mitgliedschaft und beachtlichen 50 Jahren Wohnen in der gleichen Wohnung.*



**Links:** Die dhu-Wohnanlage in der Kolberger Straße



**Rechts:** Sie sind langjährige Mitglieder: Jörg Weisbarth (re.) und Karl-Heinz Zierott

„Die dhu gratuliert ganz herzlich!“ Hartwig Stüber freut sich, wenn er langjährigen Mitgliedern persönlich zu ihrem Jubiläum gratulieren kann. Nicht selten sitzt man dann bei einem Kaffee zusammen und hält einen Plausch zur Wohngeschichte. So auch in Ammersbek im Kreis Stormarn, wo die dhu 1975 eine Anlage mit 35 Wohnungen errichtet hat.

Acht dhu-Mitglieder konnten im Herbst 2025 nicht nur ihre 50-jährige Mitgliedschaft feiern, sondern auch auf 50 Jahre Wohnen in derselben Wohnung zurückblicken. Das sei, so Hartwig Stüber, doch etwas ganz Besonderes. „Zwar gibt es immer wieder Mitglieder, die 50 Jahre und länger der

dhu angehören, die meisten haben aber in der Zeit innerhalb der Genossenschaft verschiedene Wohnungen bewohnt, die sie ihrer Lebenssituation angepasst haben.“ Die Jubilare in Ammersbek fühlten sich in der Anlage und ihrer Wohnung jedoch so wohl, dass ein Umzug nicht infrage kam.

Mitglied Jörg Weisbarth ist zufrieden: „Wir haben unmittelbar vor der Tür, was wir benötigen; Geschäfte, Supermärkte, Ärzte, die U-Bahn und vieles mehr.“

Überhaupt bekam Hartwig Stüber viel Positives zu hören. Ein Nachbar meint augenzwinkernd, Ammersbek sei sein „schneller Weg nach Amerika“, weil die U-Bahn doch auch nach Fuhls-

büttel fahre. Und die Umgebung, da sind die Nachbarn sich einig, sei wunderschön. Von der Wohnanlage gelangt man in mehrere Naturschutzgebiete, die so wie der Wohldorfer Wald teils in Hamburger Gebiete übergehen.

„Vor 50 Jahren gab es vor dem Wohnhaus noch ein Kornfeld gegenüber vom Parkplatz“, sagt Hartwig Stüber und zeigt ein Foto, das Jörg Weisbarth ihm überlassen hat. „Unsere Mitglieder konnten mit den Kindern dort Drachen steigen lassen, wenn das Feld vom Bauern gemäht war.“ Heute ist die Fläche bebaut. Und die damals noch kleinen Bäume in der Wohnanlage sind heute höher als die Häuser-

Fotos: Steven Haberland (1), dhu (2)

Fotos: Jörg Weisbarth

zeile. Das ist ein Vorteil an heißen Tagen – die Bäume spenden teilweise Schatten auf den Balkonen.

Voraussetzung für den Einzug in eine der größeren Wohnungen war, dass Familien einzogen. Somit gab es in den 70er-Jahren sehr viele Kinder in der Wohnanlage. Sie wuchsen dort auf und besuchten Kita, Schule und Sportverein im Ort. Schöne Erinnerungen: Kindergeburtstage wurden stets gemeinsam gefeiert, bei schlechtem Wetter auch mal im Trockenraum.

Die Grünflächen der Wohnanlage, wird erzählt, seien so idyllisch, dass sich dort auch gerne Tiere wie Eichhörnchen oder mitunter eine ganze Rehfamilie aufhielten.

In jedem Hauseingang gebe es bis heute eine gute Hausgemeinschaft. Viele Jahre lang wurde – in wechselnden Wohnungen – zusammen Silvester gefeiert.

Jährlich veranstaltet man ein Sommerfest: Dafür sorgen mehrere engagierte Mitglieder, die bei der Organisation und Durchführung des Festes mithelfen, so auch im Jahr 2025 zum fünfzigsten Bestehen der Wohnanlage. Und als die dhu 2025 ihren hundertsten Geburtstag feierte, haben die Bewohner das Angebot genutzt, den ZauberiWeltmeister Jan Logemann in die Wohnanlage zu holen. Ein schönes Event für die ganze Gemeinschaft.



**Links:** Schnappschuss aus den 70er-Jahren vor dem Baustellenschild  
**Unten:** Vor Jahrzehnten noch ein Kornfeld



### Auf einen Blick

Ammersbek im Kreis Stormarn in Schleswig-Holstein ist Teil der Metropolregion Hamburg. Namensgeber des Zusammenschlusses der Gemeinden Hoisbüttel und Büningstedt ist die Ammersbek, ein Bach, der beide Dörfer durchläuft. Ammersbeks Rathaus, Bauhof und Dorfgemeinschaftshaus liegen malerisch rund um den Pferdeteich des ehemaligen Gutes Hoisbüttel. 35 Wohnungen besitzt die dhu in der Kolberger Straße. Sie wurden 1975 gebaut.



*„Die dhu wünscht ihren Mitgliedern in der Kolberger Straße in Ammersbek noch viele gemeinsame glückliche Jahre!“*

Liebe dhu-Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

auf den folgenden Seiten finden Sie unser dhu-Veranstaltungsprogramm. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich, was in unserem Gemeinschafts-Pavillon in Mümmelmannsberg stattfindet – ganz schön viel werden Sie feststellen! Aber auch in anderen dhu-Quartieren, verschiedenen Räumen und Innenhöfen passiert eine ganze Menge! Nicht zu vergessen unsere regelmäßigen Ausflüge im Rahmen der „WohnPlus3“ – einer Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft von 1904 eG und der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG.

Ob Freizeit, Kunst und Kultur, Gesundheit und Bewegung, Bildung und Information – das Angebot ist groß und bunt. Wir möchten mit unseren Veranstaltungen eine möglichst große und breite Zielgruppe erreichen.

Auf diese Weise tragen wir dazu bei, dass unsere Quartiere nicht nur wohn- sondern auch lebenswert sind, wir bauen auf lokale Kooperationen, fördern mit unseren Angeboten Nachbarschaften, wirken Einsamkeit entgegen, führen Menschen zusammen und bieten zahlreiche Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement.

Sie möchten an unseren Angeboten teilnehmen?  
Sie haben weitere Ideen und Anregungen?  
Sie möchten sich in unseren Quartieren engagieren?  
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin ist  
**Anika Weimann**  
Tel. 040 514943-21  
a.weimann@dhu.hamburg



Montag, 27. April 2026

Führung Museum der Arbeit  
Care! Wenn aus Liebe  
Arbeit wird

**Wer kümmert sich** und unter welchen Bedingungen? Care-Arbeit bildet das Fundament unserer Gesellschaft und bleibt dennoch oft unsichtbar. Historische und aktuelle Fotografien, Objekte, Interviews und künstlerische Beiträge eröffnen einen vielschichtigen Blick auf die Bedingungen, unter denen Care-Arbeit stattfindet: von der Vereinbarkeit von Beruf und Familie über Care-Migration bis hin zu den Arbeitsbedingungen der bezahlten Pflege und den Chancen technischer Hilfsmittel und KI. Die Ausstellung zeigt, wie sich Care-Arbeit im Laufe der Zeit verändert hat, wo Belastungen entstehen und wann Fürsorge Sinn stiften kann. Sie ist Dokumentation und Impulsgeber zugleich, denn sie lädt dazu ein, zu überlegen, wie Care-Arbeit gerechter verteilt, besser bezahlt und stärker wertgeschätzt werden kann.



**TERMIN**  
Montag, 27. April 2026  
**TREFFPUNKT:**  
17:15 Uhr vor dem Kassenbereich im  
Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg  
(direkt bei der S-/U-Bahn Barmbek)  
**DAUER**  
17:30 bis 18:30 Uhr  
**KOSTEN**  
9,60 Euro pro Person  
(Eintritt inkl. Führung)  
**ANMELDUNG**  
bis 1. April 2026 bei Anika Weimann,  
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Fotos: Steven Haberland (l), David Munoz (r)

Fotos: Doris Kreinhöfer (l), GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV (r)

Veranstaltungsreihe  
Selbstbestimmt bis zuletzt:  
Vorsorge, Begleitung, Abschied

**Die meisten von uns schieben Fragen** rund um die Themen Vorsorge, Sterben und Bestattung vor sich her. Dabei ist es eine große Entlastung für sich selbst und Angehörige, wenn rechtzeitig Entscheidungen zu diesen Themen getroffen werden. In dieser dreiteiligen Vortragsreihe möchten wir Sie informieren, Ihnen Orientierung und praktische Hilfen an die Hand geben. Alle drei Veranstaltungen finden im Nachbarschaftstreff Barmbek (Hamburger Wohnen eG), Rübenkamp 54, 22307 Hamburg statt.

„Letzte Hilfe“ – Ein Kurs über  
die letzte Phase des Lebens

**Immer wieder** begegnen wir im Leben den Themen Krankheit und Sterben. Es ist wichtig, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein – um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben. Der Kurs bietet kompaktes Grundwissen zu vier Themenbereichen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens – eine ganzheitliche Betrachtung
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Am Ende ist es Zuwendung, die wir alle brauchen: die Sterbenden sowie die, die als Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn durch die letzte Lebensphase und die Zeit danach begleiten. Dieser Kurs wird veranstaltet von „Letzte Hilfe Deutschland“ gGmbH und durchgeführt von den zertifizierten Kursleitungen Doris Kreinhöfer und Susanne Kutz.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek, Rübenkamp 54  
**Termin:** Mittwoch, 20. Mai 2026 um 17:00 bis 21:00 Uhr  
**Kosten:** Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenfrei. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt.  
**Anmeldung:** bis 7. Mai 2026 bei Anika Weimann, Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg



Susanne Kutz  
und Doris  
Kreinhöfer  
vermitteln  
kompaktes  
Grundwissen.

Vorsorgevollmacht und  
Patientenverfügung

**Mit einer Vorsorgevollmacht** betrauen Sie eine oder mehrere Vertrauenspersonen mit der Aufgabe, Sie rechtlich zu vertreten, wenn Sie selbst nicht dazu in der Lage sind. Sie vermeiden damit die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung. In der Patientenverfügung legen Sie Ihre Wünsche bezüglich medizinischer Behandlung und Pflege fest. Sie erhalten viele Informationen zu Vorsorgemöglichkeiten.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek, Rübenkamp 54  
**Termin:** Dienstag, 14. April 2026 um 17:00 bis 18:30 Uhr  
**Kosten:** kostenlos  
**Anmeldung:** bis 7. April 2026 bei Anika Weimann, Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Bestattungsvorsorge –  
Eine Infoveranstaltung in Kooperation  
mit dem GBI



**Den eigenen Abschied** zu planen ist sinnvoll und verantwortungsbewusst – für sich selbst, für Familie und Freunde. Bei dieser Veranstaltung geht es um Fragen wie: Warum vorsorgen? Was wird in einer Bestattungsvorsorge geregelt? Welche Bestattungsformen gibt es? Diese und andere wichtige Fragen beantworten Ihnen Mitarbeitende des GBI (Großhamburger Bestattungsinstitut rV).  
**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek, Rübenkamp 54  
**Termin:** Dienstag, 23. Juni um 17:00 bis ca. 18:30 Uhr  
**Kosten:** kostenlos  
**Anmeldung:** bis 16. Juni 2026 bei Anika Weimann, Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Mittwoch, 17. Juni 2026

## Busausflug nach Glückstadt Matjes-Liebhaber aufgepasst!



**Mit dem Bus geht es an die Elbe** nach Glückstadt. Dort dreht sich im Juni alles um den Matjes. Zuerst erhalten Sie in einer Fischmanufaktur einen Vortrag über die Zubereitung des Silberlings sowie eine kleine Verkostung. Anschließend werden Sie im Restaurant „Anno 1617“ zu einem großen Matjesbuffet erwartet. Frisch gestärkt starten Sie zu einem geführten, rund einstündigen „Matjesgang“. Vom Glückstädter Hafen aus fuhr einst die Heringslogger auf Fang in die Nordsee. Fangfrisch auf See geschlachtet und gesalzen, entwickelte sich der zarte Fisch zu einem beliebten und überregional bekannten Qualitätsprodukt. Erleben Sie die Geschichte der Loggerheringsfischerei und die damit verbundenen Traditionen des kleinen Silberlings. Der „Matjesgang“ lässt Sie eintauchen in die vergangene, aber nicht vergessene Welt der Heringsloggerei. Danach haben Sie zwei Stunden Zeit für individuelle Erkundungen, bevor Sie mit vielen schönen Eindrücken Ihre Heimfahrt antreten.

### TERMIN

Mittwoch, 17. Juni 2026

### TREFFPUNKT:

8:40 Uhr 1. Zustieg: Dammtor/Theodor-Heuss-Platz  
neben der Shell-Tankstelle

8:50 Uhr Abfahrt

9:10 Uhr 2. Zustieg: Stellingen,  
Höhe Försterweg 52

am großen Parkplatz

Bitte Zustiegsort bei Anmeldung nennen!

### ABLAUF

10:30 Uhr Fischmanufaktur (Vortrag + Verkostung)

11:30 Uhr Restaurant „Anno 1617“, Matjesbuffet  
(verschiedener Matjes, Saucen, Bratkartoffeln etc.).

Für Nicht-Fischesser gibt es ein Alternativgericht.

13:15 Uhr Stadtrundgang

14:15 Uhr Freizeit

16:15 Uhr Rückfahrt

ca. 17:30/18:00 Uhr Ankunft Försterweg/Dammtor

### KOSTEN

93,00 Euro pro Person

(inkl. Bustransfer, Besuch Fischmanufaktur,  
Mittagessen, Stadtrundgang)

### ANMELDUNG

bis 18.05.2026 bei Anika Weimann,

Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Fotos: GDM GmbH

Samstag, 25. April 2026

## Ran an den Comic!

**Zwei Profis stellen den neuen dhu-Comic vor –  
mit viel Spaß und coolen Mitmachaktionen!**



**Die Geschichte der dhu** und der Wohnungsbaugenossenschaften, ein Quiz und ein Malwettbewerb – alles drin in 16 Seiten Lesespaß. „Gemeinsam ran!“ heißt der Comic. „Wie die Hamburger sich endlich gute Wohnungen erkämpften.“ Wir stellen ihn auf Seite 10 vor. Ein dhu-Comic? Was steht da drin und wie entsteht eigentlich so ein Comic? Spannende Fragen! Autorin Nicole Röndigs und Illustrator Thilo Klüppel stellen am 25. April den dhu-Comic und ihre Arbeitsweise vor.

Im ersten Teil der Veranstaltung erfahrt ihr, wie ein Comic entsteht und wie eine Autorin und ein Illustrator zusammenarbeiten. Thilo zeichnet live einige Bilder dazu. Im zweiten Teil könnt ihr selbst kreativ werden und eine Comicszene zeichnen. Natürlich mit Unterstützung der beiden Profis! Außerdem tragen Nicole und Thilo Szenen und spannende Inhalte aus dem Comic vor. Zusätzlich seid ihr zum Wohnwissen-Quiz eingeladen, hier ist echte Schnelligkeit gefragt und es heißt: Ran an die Buzzer!

Also, nicht zögern: Einfach anmelden und dabei sein!

**Unter allen Teilnehmenden werden  
3 Gutscheine einer Buchhandlung  
in Höhe von je 20 Euro verlost.**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Comicfreunde ab 8 Jahren!

**Termin:** Samstag, 25. April 2026  
um 15:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Foyer dhu-Geschäftsstelle,  
Buchsbaumweg 10a, 22299 Hamburg

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis 10.04.2026 –  
die Plätze sind begrenzt

### Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21



Thilo Klüppel



Nicole Röndigs

# Was ist los in Mümmelmannsberg?

## Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



Unsere dhu

### VERANSTALTUNGEN

**So, 15. März | 12:00 Uhr**

#### Waffeln – herzhafte und süß!

Wir bereiten gemeinsam einen herzhaften und einen süßen Teig zu. Die Teilnehmenden bringen dafür verschiedene Toppings mit. Gemeinsam genießen wir unsere vielfältigen Waffeln und machen es uns gemütlich.

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: bis 05.03.2026

Ansprechpartnerin: Maren Grau,  
Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

**Di, 17. März | 18:00-21:00 Uhr**

#### „Erste Hilfe“ – Notfalltraining für Erwachsene (Basiskurs)

Mehr dazu siehe Kasten S. 23 unten

**Mi, 25. März | 18:30 Uhr**

#### Vernissage „Speicherstadt und HafenCity“

Bei einem Fotostreifzug im Februar sind spannende Fotos in der Speicherstadt und der HafenCity entstanden. Diese stellen wir nun im Pavillon aus. Freuen Sie sich auf beeindruckende Momentaufnahmen und ganz viel maritimes Flair!

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Di, 31. März | 14:30 Uhr**

#### Österlicher Kaffee & Klönschnack

AWO und dhu laden Klein und Groß zu einem österlichen Nachmittag ein.

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**So, 12. April | 12:00 Uhr**

#### Kleidertausch

Wir treffen uns zum Kleidertausch – es sind alle Konfektionsgrößen für Männer und Frauen willkommen. Auch Schuhe und Taschen dürfen getauscht werden. Wichtig ist nur: Wir benötigen immer mindestens zwei Personen mit der gleichen Größe, damit der Kleidertausch gut in Schwung kommen kann. Deswegen gebt bitte eure Kleidergrößen bei Anmeldung an. Und es gilt: Es wird nur getauscht, nicht verkauft. Dies ist kein Flohmarkt! Alle nicht getauschten Kleidungsstücke sind wieder mit nach Hause zu nehmen. Umkleemöglichkeiten bestehen. Wasser, Kaffee und Tee stehen bereit.

Kosten: keine

Anmeldung: bis 02.04.2026

Ansprechpartnerin: Maren Grau,  
Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

**Mo, 13. April | 10:00-13:00 Uhr**

#### „Erste Hilfe“ – Notfalltraining für Senioren

Mehr dazu siehe Kasten S. 23 unten

**Sa, 18. April | 13:00 Uhr**

#### Fotostreifzug „City Nord und Stadtpark“

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch die City Nord und den Stadtpark. Unsere Fotomotive: Gegensätze pur – die Architektur der City Nord und Frühlingserwachen im Stadtpark. Ausgestattet mit Fotoapparaten und Smartphones fangen wir die Atmosphäre dieser unterschiedlichen Orte ein. Die besten Fotos verwenden wir für eine Fotoausstellung im Pavillon.

Kosten: keine

Treffpunkt: 12.00 Uhr U-Bahn Mümmelmannsberg oder 13 Uhr U-Bahn Sengelmanstraße

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Anmeldung: unbedingt erforderlich – bitte Treffpunkt angeben!

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Mo, 4. Mai | 15:00 Uhr**

#### Unsere Stadtteilpolizisten zu Gast im Pavillon

Heute besuchen uns die Stadtteilpolizisten Mümmelmannsberg. Sie stellen sich vor, berichten über Aktuelles aus dem Stadtteil und stehen für Fragen zur Verfügung. Es gibt Kaffee und Butterkuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**So, 17. Mai | 12:00 Uhr**

#### Köstlichkeiten-Buffer

Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Lieblingsspeisen aus der Kindheit – Omas Plätzchen, Mamas Hühnersuppe oder Papas Pflaumenkuchen? Gemeinsam schwelgen wir in Erinnerungen und erzählen uns Geschichten aus unserer Kindheit.

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: bis 07.05.2026

Ansprechpartnerin: Maren Grau,  
Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

**Mi, 3. Juni | 19:00 Uhr**

#### „Best of 3 ...“

Das Beste aus Ostrock, SchlaKustik und mehr! Mit Peter Maiwald Stellen Sie sich vor, Udo Jürgens trifft bei einer Kreuzfahrt auf die Puhdys und Genesis verabreden sich mit Drafi Deutscher und den Eagles beim Italiener. Genießen Sie Peter Maiwalds akustisches Programm mit vielen nationalen und internationalen Songs. Ein bunter Strauß schöner Melodien – zusammengestellt aus seinen drei Programmen „SchlaKustik“, „Ostrock Revival Show“ und „Fast alles gesagt!“. Oder ganz einfach: Das Beste aus 50 Jahren Rock und Pop!

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Di, 16. Juni | 14:30 Uhr**

#### Sommerliche Kaffeestunde im Innenhof

AWO und dhu laden Sie herzlich zu Kaffee, leckeren Muffins und Kuchen in den Innenhof ein. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Kaffeestündchen in geselliger Runde.

Kosten: keine

Anmeldung: bis 11.06.2026

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Do, 25. Juni | 14:30 Uhr**

#### Sommerlich-Sonnige Märchen

mit Märchenerzählerin Elita Carstens Es ist Sommer – Zeit für Märchen, die im hellen Schein der Sonne zu Hause sind. Das lichtscheue Gesindel zieht sich in die Wälder zurück, heraus treten gute Feen, helfende Meerestiere und gutmütige Riesen. Und natürlich möchten auch Nixen ihren Spaß haben! Davon und noch mehr erzählt euch Elita Carstens – wie immer frei und lebendig! Bei gutem Wetter treffen wir uns im Innenhof, bei Schlechtwetter in der AWO-Tagespflege (Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7).

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

## „Erste Hilfe“ für Erwachsene und Senioren

In Zusammenarbeit mit dem Team von ID Gesundheit GmbH

**Di, 17. März | 18:00-21:00 Uhr**

#### Notfalltraining für Erwachsene (Basiskurs)

Sie möchten Ihr Erste Hilfe-Wissen auffrischen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Hinweis: Der Kurs ist nicht anrechenbar für den Führerschein.

**Mo, 13. April | 10:00-13:00 Uhr**

#### Notfalltraining für Senioren

Für einen Erste Hilfe-Kurs ist man nie zu alt – auch Seniorinnen und Senioren können Leben retten! Und wenn ein älterer Mensch selbst in Not gerät, gilt es einige Besonderheiten zu berücksichtigen.

Das Training geht jeweils ca. drei Stunden – auf den Punkt gebracht und garantiert nicht langweilig. Inhalte sind:

- **Rettungskette:** Richtig reagieren – vom Notruf bis zum Eintreffen der Profis.
- **Bewusstlose Person:** Stabile Seitenlage anwenden und lebenswichtige Funktionen sichern.
- **Herz-Lungen-Wiederbelebung:** Reanimation mit Herzdruckmassage und Atemspende üben.
- **Akutes Ersticken:** Effektive Maßnahmen wie Heimlich-Handgriff und Rückenstöße kennenlernen.



**Kosten:**

20 Euro pro Person – die restlichen Kosten übernimmt die dhu!

**Ort:** Gemeinschafts-Pavillon Mümmelmannsberg

**Anmeldung:**

Notfalltraining für Erwachsene bis 02.03.2026

Notfalltraining für Senioren bis 25.03.2026

Ansprechpartnerin:

**Ansprechpartnerin:**

Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: istockphoto.com (Jacob Wackerhausen)

Unsere dhu

Fortsetzung auf  
Seite 24

# Was ist los in Mümmelmannsberg?

## Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



Fortsetzung von  
Seite 23

**Di, 7. Juli | 18:30 Uhr**  
**Vernissage „City Nord und Stadtpark“**  
Bei einem Fotostreifzug im April haben wir die City Nord und den Stadtpark erkundet. Entstanden sind spannende, teilweise sehr gegensätzliche Fotos – ein Spagat zwischen Architektur und Natur! Diese stellen wir nun im Pavillon aus. Freuen Sie sich auf beeindruckende Momentaufnahmen. Wir freuen uns auf Sie!  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Anika Weimann, Tel. 514943-21

**So, 12. Juli | 12:00 Uhr**  
**Köstlichkeiten-Bufferf**  
Jeder bringt eine selbstzubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Salate, Fingerfood und Häppchen. Wir inspirieren uns gegenseitig, was wir zur nächsten Sommerparty mitbringen können. Gemeinsam genießen wir unser buntes Buffet und machen es uns gemütlich. Bei gutem Wetter findet das Essen draußen statt.  
Kosten: 5 Euro  
Anmeldung: bis 02.07.2026  
Ansprechpartnerin: Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

**Mi, 29. Juli | 20:30 Uhr**  
**Sommernachtskino – Open-Air-Filmabend im Innenhof!**  
Mehr dazu siehe Kasten rechts

Mi, 29. Juli | 20:30 Uhr  
**Sommernachtskino**  
Ein Open-Air-Filmabend in eurem Innenhof!



**Eine laue Sommernacht**, ein guter Film und ein unvergesslicher Abend im Innenhof – das ist das Sommernachtskino. Eine Leinwand, einen Film für Groß und Klein, Stühle für 20 Personen, Softgetränke und Knabberkram bringen wir für euch mit. Seid ihr mehr als 20 Personen bringt bitte eigene Picknickdecken oder Klappstühle mit. Der Film beginnt um 21 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Kinoabend in unserem Gemeinschafts-Pavillon statt.  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** gerne bis 22.07.2026, aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen!  
**Ansprechpartnerin:** Anika Weimann, Tel. 514943-21

### GRUPPENANGEBOTE

**Jeden 1., 3. und 4. Montag im Monat 17:30-18:30 Uhr**  
**Ganzheitliches Bewegungstraining Frauengruppe 50+**  
Für ein besseres Wohlbefinden  
Kosten: 5 Euro pro Person/Termin  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Donata Predic, Tel. 0171 4244466

**montags | 19:00 Uhr**  
**Box dich fit! – Technisches Training**  
Fitness und Selbstverteidigung mit Ex-Leistungssportler Roman. Freundliches Training für alle, auch ohne Vorkenntnisse. Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit das Training effektiv und sicher ist.  
Kosten: freiwillige Spende  
Anmeldung: erforderlich – Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.  
Ansprechpartner: Roman, Tel. 0174 1581784 oder Matthias, matthias.hartig@web.de

**dienstags | 11:00 Uhr**  
**OMY! Yoga für Menschen 60+ in Kooperation mit YOGAHILFT**  
Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Jeden 1. Mittwoch im Monat 10:30 Uhr**  
**Senioren-Frühstück**  
Es gibt Franzbrötchen, Croissants und Kaffee. Gerne dürfen Sie weitere Frühstückszutaten beisteuern.  
Kosten: Spende  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

**donnerstags | 10:45 Uhr**  
**OMY! Yoga für Menschen 60+ in Kooperation mit YOGAHILFT**  
Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Anika Weimann, Tel. 514943-21

**Jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00-17:30 Uhr**  
**„Erzähl mal“**  
Wir treffen uns zum Schnacken, Erzählen, Plaudern und Philosophieren. Mit Kaffee und Kuchen.  
Kosten: Spende für die Kaffeekasse  
Anmeldung: Kommen Sie einfach spontan vorbei!  
Ansprechpartnerin: Heidi Thieme, heidyhexe@hotmail.com

**donnerstags | 19:00 Uhr**  
**Box dich fit! – Sparring**  
Fitness und Selbstverteidigung mit Ex-Leistungssportler Roman. Freundliches Training für alle, auch ohne Vorkenntnisse. Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit das Training effektiv und sicher ist.  
Kosten: freiwillige Spende  
Anmeldung: erforderlich – Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.  
Ansprechpartner: Roman, Tel. 0174 1581784 oder Matthias, matthias.hartig@web.de

**Jeden 1. Samstag im Monat 17:00-19:00 Uhr**  
**Steine kreativ gestalten und bemalen**  
Wir gestalten Trost- und Geschenksteine für Polizei-Einsätze, Krankenhäuser oder auch einfach für uns und unsere Freunde. Dafür verwenden wir Acrylfarben/-stifte, Tusche und Sprüh/Klarlack.  
Kosten: keine  
Hinweis: Bitte Steine in unterschiedlichen Größen sammeln und mitbringen. Für Troststeine werden eher kleine, flache Steine benötigt, ansonsten auch bis Handflächengröße. Zum Ausprobieren ist eine Basisausstattung an Farben vorhanden. Gerne auch eigene Farben, Bleistift und Radiergummi mitbringen.  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Susanne Militzer, Tel. 0160 96029121

**Jeden letzten Samstag im Monat 14:00-18:00 Uhr**  
**Mümmel-Strick**  
Strick- und Handarbeitsgruppe  
Kosten: keine, bitte eigenes Material mitbringen  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Anne Müller, Tel. 7150367

**Jeden ersten Sonntag im Monat 15:00-21:00 Uhr**  
**Kami's Kochgruppe (ab 50+)**  
Kochen, tanzen, spielen und mehr!  
Kosten: Umlage für den Lebensmitteleinkauf, alles Weitere telefonisch.  
Anmeldung: erforderlich – spätestens 14 Tage vor dem Treffen.  
Ansprechpartner: Franklin Merat, Tel. 0174 4642241

**Neu!**  
**Jeden 2. Sonntag im Monat 10:00 Uhr**  
**Kochen & Essen international**  
Wir kochen und genießen in gemütlicher Runde internationale Küche.  
Kosten: ca. 5 Euro Kostenumlage für Einkauf  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin: Jenny Milos, Tel. 0175 3396156

GEMEINSAM AKTIV!

Gemeinschaftsräume

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 8

GRUPPENANGEBOTE

**mittwochs | 17:00 Uhr**  
**Flugzeugmodell-Bau**  
für kleine und große Bastler  
Kosten: 10 Euro pro Person/Monat  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartner:  
André Baldaser, Tel. 0157 35461007

**freitags | 10:00-11:00 Uhr**  
**Erste Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.**  
Sie fragen, wir antworten  
Kosten: keine  
Anmeldung: erforderlich  
Ansprechpartner:  
Werner Dantziger, Tel. 7133038

Tagespflege **AWO & dhu**  
Quartiershaus.plus

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7

Die Veranstaltungen sind offen – dhu-Mitglieder, Nachbarn und pflegende Angehörige sind herzlich willkommen!

GRUPPENANGEBOTE

**Jeden ersten Mittwoch im Monat | 16:30 Uhr**  
**Kaffee und Klönen**  
Kosten: keine  
Anmeldung: nicht erforderlich  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

VERANSTALTUNGEN

**Mi, 11. März | 14:30 Uhr**  
**Frühlingsbasteln**  
Frühlingshafter Bastelnachmittag mit Anleitung  
Kosten: gerne kleine Spende für Materialien  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Olga Zilke (AWO), Tel. 6970750-250

**Mi, 15. April | 14:30 Uhr**  
**Heute zu Gast: Das ASB-Besuchshundeteam „Astrid und Tilda“**  
Astrid Gellert besucht uns mit ihrer 5-jährigen Goldendoodle-Hündin Tilda. Nach bestandener Besuchshunde-Eignungsprüfung und Schulung sind die beiden jetzt im Namen des ASB ehren-



Astrid Gellert (ASB) und Tilda freuen sich auf Ihre Teilnahme.

amtlich unterwegs und besuchen uns heute in unserer AWO-Tagespflegeeinrichtung in Mümmelmannsberg. Tilda freut sich auf Streicheleinheiten und wickelt mit ihrem Charme garantiert alle um den Finger. Nicht nur Hundeliebhabern zaubert sie ein Lächeln auf die Lippen – versprochen! Die Veranstaltung ist offen für alle, auch Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Kosten: keine  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerinnen:  
Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21  
Olga Zilke (AWO), Tel. 6970750-250

Was ist los ...

Do, 26. März | 18:30 Uhr

Geschichten aus den Gärten dieser Welt

Lea Fischer und Heiko Seibt stellen anekdotenreich Wissenswertes, Kurioses & Historisches aus Gärten und Parkanlagen dieser Welt vor. Gärten sind oft Inspirationsquelle für Dichter, Maler und Autoren sowie Heimat für Tiere und Insekten. Aber auch Fabelwesen, Kräuterhexen und Gartenzwerge fühlen sich bekanntermaßen in unseren Gärten sehr wohl. Die Geschichten sind schier unerschöpflich. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Essenz daraus!  
Treffpunkt: Gemeinschaftsraum Vogelbeerenweg 11  
Kosten: Spende  
Anmeldung: erbeten  
Ansprechpartnerin:  
Anika Weimann, Tel. 514943-21



Fotos: Astrid Gellert (l), stock.adobe.com (l Imagery By Lisa)

... in den dhu-Quartieren?

Sa, 18. April | 16:00 Uhr

5. Hamburger Plattdeuschtag

Tohuus! Geschichten un Gedichten ut mien Heimat mit Sabine Kaack



**Sprache ist Heimat!** Sabine Kaack, Schauspielerin, Plattschnackersche und UNESCO-Botschafterin des Niederdeutschen Theaterspiels, stellt ihr zweites plattdeutsches Buch mit Geschichten und Gedichten aus ihrer norddeutschen Heimat vor. Unterhaltsam, lebensfroh und tiefsinnig!

**Ort:** Gemeinschaftsraum Vogelbeerenweg 11  
**Kosten:** 2 Euro Spende  
**Anmeldung:** bis 09.04.2026 – die Anzahl der Plätze ist beschränkt.  
**Ansprechpartnerin:**  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Di, 30. Juni | 17:30 Uhr

Hofkonzert mit Lars-Luis Linek  
Snutenhobeln un Vertellen: Platt het Humor!

Lars-Luis Linek „Snutenhobel“, der Hamburger Musiker mit dem typischen Snutenhobel-Mundharmonika-Sound, ist ein Meister der puren Spielfreude. Bekannt aus zahlreichen Musikproduktionen von Weltstars bis zum Großstadtrevier ist er ein regelmäßiger Gast bei TV- und Radiosendungen. Mit dem letzten Rock 'n' Oll Album „Ick will nochmol!“ und seinem aktuellen Album „Tass Tee“ ist Lars Luis Linek derzeit auf allen plattdeutschen Radiosendern zu hören. Bei seinem heutigen Hofkonzert zeigt uns Lars-Luis Linek auf einmalige Art: Platt hett Humor!



**Ort:** Bargfredestraße 14 (im kleinen Wendehammer, bei Schlechtwetter im Gemeinschaftsraum)  
Kosten: keine  
**Anmeldung:** erbeten  
**Ansprechpartnerin:**  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Mitmach-Zirkus für Groß und Klein

Zirkusschule „Die Rotznasen e.V.“  
auf Sommertour durch unsere dhu-Wohnanlagen



**Ob Jonglieren mit Bällen, Tüchern, Keulen oder das Laufen auf der großen Kugel, ob mit dem Diabolo in der Hand oder dem Einrad unter den Füßen – auf der Mitmachfläche im Innenhof bieten wir Jung und Alt Hilfestellung, Tipps und Tricks, um sich selber als Artist zu testen. Und so werden in Windeseile Träume wahr und Kinder zu leidenschaftlichen Zirkuskünstlern. Nach kurzer Trainingseinheit zeigen sie ihren Eltern und dem staunenden Publikum, was wirklich in ihnen steckt. Ein Kinder-Zirkusprogramm für Körper, Geist und Sinne – nicht nur für kleine Leute!**  
**Di, 14. Juli um 15:30-17:30 Uhr**  
Julius-Vosseler-Straße 106 a-d, 108 a-d (Innenhof/Spielplatz)  
**Di, 21. Juli um 15:30-17:30 Uhr**  
Fanny-Lewald-Ring 131-139/ Lilo-Gloeden-Kehre 1, 3, 3a (Innenhof/Spielplatz)  
**Di, 28. Juli um 15:30-17:30 Uhr**  
Jungborn 40-42 (auf dem Hof am Spielplatz/Garage)  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** erbeten – aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!  
**Ansprechpartnerin:**  
Anika Weimann, Tel. 514943-21

# Gut vorbereitet in schwierigen Zeiten



Extremwetter, Störfälle oder Konflikte können unerwartet unseren Alltag unterbrechen und die Versorgung einschränken. **Hier lesen Sie, wie Sie sich wappnen können**

Illustration: Kristian Kutschera



Die Broschüre „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ bündelt praxisnahe Empfehlungen. Zum Runterladen beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: [bbk.bund.de](http://bbk.bund.de). Oder Sie bestellen den kostenlosen Ratgeber unter 0800 664 71 15 oder per Mail: [bestellservice@bbk.bund.de](mailto:bestellservice@bbk.bund.de)

Foto: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

**W**as für ein Start ins Jahr! Am 3. Januar ging in 45.000 Haushalten und 2.200 Unternehmen im Berliner Südwesten nichts mehr – und es dauerte Tage, bis Haushalte, Pflegeheime und Supermärkte wieder mit Strom versorgt werden konnten. Die S-Bahnen standen zeitweise still. In 18 Schulen fiel der Unterricht aus. Die Ursache für den Blackout war ein Brandanschlag auf eine Kabelbrücke im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, er sorgte nach Angaben von Stromnetz Berlin für den längsten Stromausfall in der Hauptstadt seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Zu solchen Vorfällen kann es leider immer wieder kommen – es gibt keine vollkommene Absicherung dagegen. Oder ein Unfall oder Extremwetter beschädigen Leitungen. Cyberangriffe können die IT-Systeme von Krankenhäusern und Versorgungswerken lahmlegen. In solchen Situationen kann es dauern, bis alles wieder funktioniert. Vorbereitet können Sie besser mit solchen Krisen umgehen.

## 1

### Genügend Vorräte

Die Empfehlung lautet, sich im Ernstfall zehn Tage lang selbst versorgen zu können. Aber auch Essen und Trinken für drei Tage hilft schon sehr. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bietet Tabellen für Beispielvorräte sowie einen Vorratskalkulator an, mit dem Sie ermitteln können, wie viele Vorräte für Ihren Haushalt sinnvoll sind.

**Mehr Infos:** [ernaehrungsvorsorge.de](http://ernaehrungsvorsorge.de)

## 2

### Haltbares Essen

Ein guter Vorrat ist so individuell wie Ihre persönlichen Ernährungsgewohnheiten. Ein Blick auf den alltäglichen Lebensmittelverbrauch kann helfen, die richtige Auswahl zu treffen. Was schmeckt Ihnen? Gibt es Allergien, die bedacht werden müssen? Denken Sie an Futter für Ihr Haustier und an ausreichend Babynahrung. Faustregel: Ihr Vorrat sollte eine lange Haltbarkeit

## 3

### Ausreichend Wasser

Menschen können Wochen hungern, aber nur vier Tage ohne Flüssigkeit auskommen. Ein angemessener Getränkevorrat ist daher besonders wichtig, auch für den Fall, dass das Leitungswasser ausfällt. Beispielrechnung: Ein Elternpaar mit einem Kind im Teenageralter braucht für zehn Tage 60 Liter Wasser zum Trinken (1,5 l pro Person und Tag) und Kochen (0,5 l pro Person und Tag). Glasflaschen und Flaschen aus PET (Polyethylenterephthalat) lassen sich unterschiedlich gut lagern. Bei Mineralwasser in PET-Flaschen läuft das Mindesthaltbarkeitsdatum meist nach einem Jahr ab. Glasflaschen garantieren eine Haltbarkeit über mehrere Jahre mit einem unveränderten Geschmack.

## 4

### Warn-Apps

Laden Sie eine Warn-App herunter, zum Beispiel die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA; gibt es für Android- und iOS-Betriebssysteme). So erhalten Sie im Krisenfall auf direktem Weg wichtige Informationen. Fragen zur Warn-App NINA können Sie an den NINA Help-Desk unter 0800 664 7119 richten (kostenfrei, nur aus Deutschland erreichbar) oder per Mail an [nina@bbk.bund.de](mailto:nina@bbk.bund.de).

**Mehr Infos:** [bbk.bund.de](http://bbk.bund.de)

## 5

### Radio im Haushalt

Kurz aufs Smartphone schauen? Wenn der Strom ausfällt, helfen Ihnen keine Warn-Apps. Sie können dann Ihre Geräte nicht nutzen, nicht telefonieren und nicht im Internet surfen. Genau für solche Situationen benötigen Sie ein stromnetzunabhängiges Radio. Geben Sie in unübersichtlichen Situationen die amtlichen Warnungen weiter – in der Nachbarschaft, im Freundeskreis und der Familie. Vielleicht haben nicht alle die Information erhalten. Wichtig: Bevor Sie Informationen – ob aus →



dem Radio oder dem Internet – teilen, überlegen und prüfen Sie: Ist die Quelle vertrauenswürdig? Basieren die Informationen auf Fakten? Gerade im Krisenfall besteht die Gefahr von Desinformation.

6

Geordnete Dokumentenmappe

Es ist sinnvoll, in einer ruhigen Minute einmal die wichtigsten Papiere zusammenzustellen und Kopien anzufertigen. Wichtig sind Dokumente, die Ihre Identität bezeugen (etwa Geburtsurkunde und Perso), die Besitz oder finanzielle Ansprüche nachweisen (Kaufverträge, Versicherungen), mit denen Sie Qualifikationen belegen können (Schul- und Arbeitszeugnisse), die Ihre Rechte dokumentieren (Vollmachten oder Gerichtsurteile) oder die wichtige persönliche Informationen enthalten (Testamente, medizinische Befunde, Impfausweis oder Passwortlisten). Selbstverständlich ist es eine gute Idee, all diese Unterlagen zusätzlich digital zu sichern.

7

Notgepäck

Was brauchen Sie, wenn Sie plötzlich Ihre Wohnung verlassen müssen? Zum Beispiel warme Kleidung, Medikamente, Erste-Hilfe-Material, Powerbank und Trinkflasche. In dem Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ finden Sie eine Checkliste, was alles ins Notgepäck gehört.

8

Bundesweiter Warntag

Seit 2020 findet jedes Jahr am zweiten Donnerstag im September der Bundesweite Warntag statt. Der Aktionstag soll über die Bedeutung von Warnung und das Verhalten im Notfall aufklären sowie die Bevölkerung für individuelle Vorsorge sensibilisieren. Gleichzeitig werden die verschiedenen Warnsysteme in Deutschland getestet. Der Stadt Hamburg steht für die Warnung der Bevölkerung zurzeit ein Sirenenwarnnetz mit 200 Sirenen zur Verfügung. Beim jährlichen Sirenenprobetrieb wird überprüft, ob alle Sirenenanlagen funktionieren. Der Test dient auch dazu, der Bevölkerung das Sirenensignal für Gefahr – ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton – in Erinnerung zu rufen. Ein einminütiger Dauerton bedeutet Entwarnung. Der nächste Bundesweite Warntag findet am 10. September 2026 statt.

9

Gemeinsam geht es besser

Sprechen Sie mit Ihrem Umfeld (Nachbarschaft, Familie, Freunde) darüber, wie Sie sich gegenseitig in einer Notsituation unterstützen könnten. Und haben Sie alle wichtigen Telefonnummern und Adressen auf Papier? Denn im Ernstfall zählt das soziale Netzwerk. Das Miteinander und die Unterstützung innerhalb der Familie, im Freundeskreis und der Nachbarschaft helfen, mit herausfordernden Situationen zurechtzukommen. Der Austausch trägt dazu bei, einen Überblick über die Situation zu bekommen und sie realistisch einzuschätzen.

10

Werden Sie aktiv

Denn: Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Dann wissen Sie besser, was zu tun ist, und können dadurch ruhiger bleiben. Sie können sich selbst versorgen, bis Hilfe eintrifft, und können andere Menschen in Ihrer Umgebung unterstützen, die sich nicht selbst helfen können. Sprechen Sie das Thema Katastrophenvorsorge bei passender Gelegenheit im Freundeskreis und in der Nachbarschaft an – vielen Menschen ist die Notwendigkeit von individueller Vorsorge nicht bewusst: Eine aktuelle repräsentative Studie des Meinungsforschungsinstituts Infratest dimap im Auftrag des ARD-Fernsehmagazins „Report Mainz“ ergab: 59 Prozent der Befragten haben weder Trinkwasser noch haltbare Lebensmittel für zehn Tage im Haus. 58 Prozent besitzen kein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio.



Matthias Saß ist im Vorstand des Vereins der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. sowie Vorstand der Schiffszimmerer-Genossenschaft

„In Krisenzeiten ist sozialer Zusammenhalt eine unserer stärksten Kräfte. Das genossenschaftliche Leitmotiv ‚Gemeinsam erreichen, was alleine nicht möglich ist‘ ist heute genauso aktuell wie im 19. Jahrhundert. Als Genossenschaften unterscheiden wir uns grundlegend von klassischen Wohnungsbau- und Immobiliengesellschaften. Fairness, Verantwortung und Solidarität prägen unser Handeln. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, mit dieser Haltung herausfordernde Zeiten zu meistern und einen nachhaltigen Beitrag zu einer sozialen Gesellschaft zu leisten.“

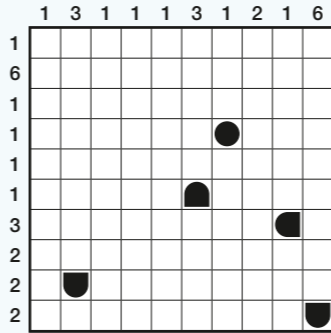
Foto: Dennis Reher; Illustration: Kristian Kutschera



FAMILIEN-RÄTSELPASS

Knobeln und gewinnen

Auf dieser Seite warten verschiedene Rätsel für Groß und Klein. Wer das Lösungswort des Kreuzworträtsels einsendet, hat die Chance auf einen 100-Euro-Gutschein für den nachhaltigen Avocadostore – mit Produkten, die fair, umweltfreundlich und sozial verantwortlich hergestellt sind. Viel Spaß beim Miträtseln und viel Glück!



**NAUTILUS** Finden Sie die rechts abgebildeten zehn Schiffe. Die Zahlen am Rand verraten, wie viele Schiffsteile in der jeweiligen Zeile oder Spalte zu finden sind. Die Schiffe dürfen sich nicht berühren. Jedes Schiff ist von Wasser (leeren Kästchen) umschlossen.



Ausgerechnet

Nur eines der vier Kinder hat alle drei Rechenaufgaben richtig gelöst. Weißt du, wer?

Gewinnspiel

unter fremdem Namen	Teil eines Wortgefüges	gescheit, weise	span.: lost, auf!, hurra!	in höchstem Maße begabt	Grundrechenart	konferieren	ital. Hauptstadt
Unterarmknochen	auf gleicher Ebene liegend	Flüssigkeitsmaß	Almhirt	kühl berechnende Frau	ital. Großstadt (Ldsspr.)	5	französisch: Brücke
Wanderpfad	Leine	Bodenbelag	Lebewohl	Karteikartenreiter	jetzt	8	
starker Zweig	Tendenz (engl.)	Vorname Bruckners	Kurzwort für Aluminium			2	
früherer russischer Herrschertitel		Nachlassempfängerin				3	

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Illustrationen: Kanzlit; Foto: PR

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften  
erscheint im Auftrag der Mitglieder des Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.



Herausgeber:  
Baugenossenschaft dhu eG  
Buchsbaumweg 10a, 22299 Hamburg  
Tel. 040 514943-0  
redaktion@dhu.hamburg  
Unternehmensseiten dhu: S. 2-27  
Redaktion: Jutta Dierschke, Anika Weimann, Bärbel Wegner  
Redaktion/Verantwortung:  
Frank Seeger, Lisa Winter  
Text: textperten Bärbel Wegner  
Layout: www.mitra.hamburg

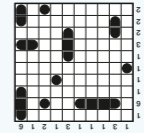


Die bei uns wird klimaneutral gedruckt. CO<sub>2</sub>-Restemissionen werden in zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Mehr unter climatepartner.com

Erscheinungsweise:  
4 x jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)  
Verlag und Redaktion:  
Torner Brand Media GmbH  
Lilienstraße 8, 20095 Hamburg  
www.torner-brand-media.de  
redaktion@beiuns.hamburg  
Verlagsgeschäftsführer: Sven Torner  
Gestaltung: Kristian Kutschera (AD), Inés Allica y Pfaff  
Redaktion/Mitarbeit: Mirka Döring, Anne Klesse, Almut Siegert, Schlussredaktion.de (Schlussredaktion)  
Litho & Herstellung: Daniela Jänicke  
Redaktionsrat: Astrid Bauermann, Silke Brandes, Alexandra Chrobok, Alvara Fischer, Charlotte Knipping, Anne Klesse, Mirko Woitschig  
Für Beiträge und Fotonachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.  
Druck:  
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.  
Hinweise: Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.



wohnungsbaugenossenschaften-hh.de  
Info-Telefon: 0180 2244660  
Mo.-Fr. 10-17 Uhr  
(6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)



Ausgerechnet: Tim



**10%**  
auf jede Hamburg-  
Schnitzeljagd-Box oder  
digital als WebApp

Für Hamburger und Besucher: Die Schnitzeljagd-Box bringt euch und eure Kinder unterhaltsam auf einem Spaziergang durch die Speicherstadt und den Hamburger Hafen. Mit dem Rabattcode **SCHNITZELJAGD10** bekommt ihr 10 % Ermäßigung auf Schnitzeljagden in der Box oder digital als WebApp im Shop unter [shop.stadtlandtour.de](http://shop.stadtlandtour.de).

**STADTLANDTOUR**  
[shop.stadtlandtour.de](http://shop.stadtlandtour.de)  
[www.stadtlandtour.de](http://www.stadtlandtour.de)  
[info@stadtlandtour.de](mailto:info@stadtlandtour.de)

Stadtlandtour – unterwegs



GÜLTIG BIS 30.04.2026

STADT·LAND·TOUR  
UNTERWEGS



**10%**  
Rabatt im Webshop

Entdecke die ganze Welt in deiner Tasse und lasse dir unsere Kaffees röstfrisch nach Hause liefern. In unserem Onlineshop findest du sortenreine Kaffees und feine Kaffee- und Espresso-Mischungen aus aller Welt. Mit dem Code **beiuns10** erhältst du 10% Rabatt im Webshop der Speicherstadt Kaffeerösterei unter [www.speicherstadt-kaffee.shop](http://www.speicherstadt-kaffee.shop).

**SPEICHERSTADT  
KAFFEERÖSTEREI**  
Kehrwieder 5  
20457 Hamburg  
[www.speicherstadt-kaffee.de](http://www.speicherstadt-kaffee.de)

**Öffnungszeiten:**  
täglich  
10-18 Uhr

GÜLTIG BIS 30.09.2026



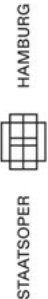
**39€**  
in den Preisgruppen  
1-5

Bei der Online-Buchung von **Elektra**, dem ersten Teil der Strauss-Trilogie von Dmitri Tcherniakov an der Hamburgischen Staatsoper, erhalten Sie je nach Verfügbarkeit bis zu zwei Tickets für jeweils 39 €. Geben Sie auf [www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de) im Warenkorb den Promotioncode **beiunselektra** ein.

**DIE HAMBURGISCHE  
STAATSOPER**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

**Termine:**  
Di 14.04.: 19:30 Uhr  
So 19.04.: 15:00 Uhr  
Fr 01.05.: 19:30 Uhr  
Fr 08.05.: 19:30 Uhr

GÜLTIG 14., 19.04., 01., 08.05.2026



**15%**  
Rabatt auf alle  
Einzeltickets\*

Nichts ist, wie es scheint! Im **Paradox Museum** erwarten euch optische Täuschungen und über 50 interaktive Exponate in 14 Themenräumen. Staunen, ausprobieren und fotografieren auf drei Etagen – ein Erlebnis für alle Altersklassen. Jetzt 15 % Rabatt auf Einzeltickets mit dem Code **Beiuns2026**.

\*Gilt nicht für bereits reduzierte Tickets (z.B. Familien, Gruppen)

**PARADOX MUSEUM**  
Alter Wall 22  
20457 Hamburg  
[www.paradoxmuseumhamburg.com](http://www.paradoxmuseumhamburg.com)

**Öffnungszeiten:**  
täglich  
11-17 Uhr (letzter Einlass)

GÜLTIG BIS 31.08.2026



**5€**  
Rabatt auf das  
Schokoladensortiment  
im Onlineshop

Auf der Suche nach deiner neuen **Liebings-Schoki\*** findest du im **CHOCOVERSUM Onlineshop** jede Menge süße Inspirationen: [shop.chocoversum.de](http://shop.chocoversum.de)  
Dort bekommst du mit dem Code **SCHOKIBEIUNS2026**

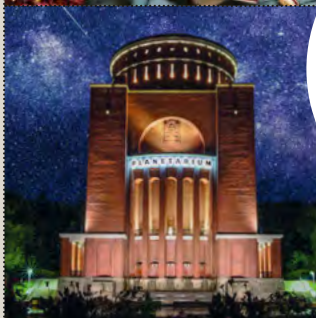
5 € Rabatt auf das Sortiment.\*

\* Mindestbestellwert 15€, Gutscheine und Sale-Artikel sind ausgeschlossen

**CHOCOVERSUM**  
Meßberg 1  
20095 Hamburg  
[service@chocoversum.de](mailto:service@chocoversum.de)  
[www.chocoversum.de](http://www.chocoversum.de)

**Öffnungszeiten:**  
täglich  
10-18 Uhr

GÜLTIG BIS 31.12.2026



**20%**  
Rabatt auf alle  
Shows \*

Tauchen Sie ein in die Welt der Sterne, Planeten und Galaxien! Das **Planetarium Hamburg** begeistert mit Shows für Groß und Klein. Mit dem Code **Beiuns2026** erhalten Sie bis zum 30.06.2026 20% Rabatt auf alle Shows.\*

Einlösbar online und vor Ort.

\* ausgenommen sind Shows unserer Kategorie „Musik & Kultur“

**PLANETARIUM HAMBURG**  
Linnering 1  
22299 Hamburg  
[www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)

**Öffnungszeiten:**  
Di: 9:00-19:00 Uhr  
Mi: 9:00-17:00 Uhr  
Do- Fr: 9:00-21:00 Uhr  
Sa: 12:00-22:30 Uhr  
Sonn- und Feiertage:  
10:00-19:00 Uhr

GÜLTIG BIS 30.06.2026

